



Willkommen beim ESRM-Elternratgeber für Microsoft Teams

An unserer Schule möchten wir den Kindern ein modernes und unterstützendes Lernumfeld bieten. Microsoft Teams ist daher fest in den Unterricht der Primarstufe integriert und wird von allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften genutzt.

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen zu verstehen, wie Teams im Schulalltag eingesetzt wird, welche Funktionen für Ihr Kind relevant sind und wie Sie es zu Hause bestmöglich begleiten können.

Grundfunktionen von Microsoft Teams

Je nach Jahrgangsstufe wird Microsoft Teams im Unterricht auf unterschiedliche Weise eingesetzt – insbesondere zwischen P3 und P5 kann sich die Nutzung leicht unterscheiden.

Im Rahmen des regulären ICT-Unterrichts werden die Kinder schrittweise an Teams herangeführt. Sie lernen, wie man sich anmeldet, sich im Klassenteam zurechtfindet, Aufgaben öffnet und abgibt und gemeinsam mit anderen an Dokumenten in Word, PowerPoint oder OneNote arbeitet.

Ziel ist es, dass die Kinder digitale Werkzeuge sicher, selbstständig und sinnvoll nutzen in der Schule genauso wie zu Hause.

In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen, welche zentralen Funktionen die Schülerinnen und Schüler im Alltag besonders häufig nutzen.

Dateien

Die Registerkarte Dateien befindet sich in jedem Kanal. Im Kanal *Allgemein* gibt es den schreibgeschützten Ordner *Kursmaterialien*, in dem die Kinder Dateien nur anzeigen, herunterladen und ausdrucken können. Andere Kanäle wie L1, ICT oder L2 können bearbeitbare Ordner und Dateien enthalten, die gemeinsam mit Lehrkräften oder Mitschülerinnen und Mitschülern genutzt werden.

OneDrive

Das OneDrive-Cloud-Symbol finden Sie auf der linken Seitenleiste der App oder Website, neben Symbolen wie Chat und Teams. In OneDrive können die Kinder Dateien

Elternratgeber für Microsoft Teams



speichern, die nur sie selbst sehen und bearbeiten können. Über OneDrive > Eigene Dateien gelangen sie zu ihren persönlichen Ordnern. Dies ist der ideale Ort, um beispielsweise ein Word-Dokument oder eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen. So wird sichergestellt, dass niemand versehentlich ihre Arbeit bearbeitet oder löscht.

Aufgaben (Hausaufgaben)

Hausaufgaben können in Teams auf drei Arten bereitgestellt werden: über einen Beitrag im Klassenteam, als Datei im Ordner Kursmaterialien im Kanal *Allgemein* oder über die Funktion *Aufgaben*. Welche Methode verwendet wird, erklärt die Klassenlehrkraft beim Elternabend.

Chats und Anrufe

Microsoft Teams steht den Kindern ausschließlich zu Lernzwecken zur Verfügung. Nachrichten in Chats sollten sich immer auf schulische Inhalte beziehen. Persönliche Gespräche, private Fotos oder Memes sind nicht erlaubt. Dasselbe gilt für Anrufe, die nur im Ausnahmefall genutzt werden sollen – etwa, wenn zwei Kinder gemeinsam an einer Präsentation arbeiten, sich aber nicht treffen können.

Die Chat-Funktion ist so eingerichtet, dass gesendete Nachrichten nicht gelöscht werden können. Dies unterstützt einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Kommunikation. Eine nicht sachgemäße Nutzung wird gemäß der ICT-Policy der Primarstufe behandelt.

Portfolio

Das Portfolio in der P3 bis P5 ist digital und über diese drei Schuljahre hinweg zugänglich. Durch die digitale Form des Portfolios können die Schülerinnen und Schüler Inhalte hinzufügen, die in einem physischen Papierportfolio nicht möglich wären – etwa Fotos, Videos und Audiodateien. Dadurch können auch die Eltern das Portfolio ihres Kindes jederzeit einsehen.

Microsoft hat seine Notizbuch-Anwendung OneNote direkt in die Teams-Anwendung integriert – über den Bereich „Kursnotizbuch“ innerhalb jedes Klassenteams. Eine Lehrkraft kann auf alle Portfolios ihrer Schülerinnen und Schüler zugreifen, während die Schülerinnen und Schüler nur ihr eigenes Portfolio ansehen und bearbeiten können.

In P3 lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie auf ihr neues digitales Portfolio zugreifen, wie sie neue Seiten erstellen und wie sie Inhalte hinzufügen (z. B. Fotos ihrer Arbeit mit Dokumentenkameras oder der Kamera eines Tablets aufnehmen).

Elternratgeber für Microsoft Teams



Beim Zugriff auf das digitale Portfolio über den Reiter „Kursnotizbuch“ sehen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Abschnitte unter ihrem Namen. Jeder Abschnitt funktioniert wie ein Register in einem physischen Ordner und erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, ihre Reflexionen nach Fächern zu organisieren (z. B. L1, L2, DOW usw.). Wenn man auf einen Abschnitt klickt, sieht man alle Seiten, die das Kind zu diesem Fach erstellt hat.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Anweisung, jedem Titel ihrer Seiten ein Präfix hinzuzufügen, das die Jahrgangsstufe angibt, zum Beispiel „P3: Meine Märchengeschichte“, „P4: Die Geschichte eines Ritters“ oder ähnliches. Seiten mit mehreren Bildern können länger zum Laden brauchen oder müssen eventuell aktualisiert werden, damit alle Bilder korrekt angezeigt werden. Die Reflexionen der Schülerinnen und Schüler auf diesen Seiten können entweder getippt oder in Form von Audio- oder Video-Kommentaren aufgenommen werden.

Portfolios, ob digital oder physisch, werden im Laufe des Schuljahres regelmäßig ergänzt und angepasst.

Tipps für die Nutzung von Teams zu Hause

Hausaufgaben gemeinsam anschauen

Ab der dritten Klasse können Klassenlehrkräfte die Hausaufgaben auf verschiedene Weise über Teams zur Verfügung stellen. Wo genau die Hausaufgaben eingestellt werden, teilt die Lehrkraft beim Elternabend mit. Eine sinnvolle Nutzung von Teams ist, dass Ihr Kind das Einloggen übt und Ihnen die eingestellten Hausaufgaben zeigt. Auch wenn die Lehrkraft eine ausgedruckte Version von Arbeitsblättern mitgibt, wird zusätzlich eine digitale Kopie verfügbar sein, falls Ihr Kind das Blatt verliert.

Teams zu Hause nutzen - in Maßen

Ab der dritten Klasse wird Teams vor allem dazu genutzt, Hausaufgaben einzusehen. In der Regel reicht es aus, wenn Ihr Kind einmal pro Woche nachschaut, was es zu tun gibt. Manche Lehrkräfte stellen zusätzlich freiwillige Inhalte ein – zum Beispiel Links, Videos oder kleine Aufgaben. Wenn das passiert, kann es sinnvoll sein, Teams auch zwischendurch kurz zu öffnen. Eine tägliche oder länger andauernde Nutzung ist aber nicht notwendig.

Elternratgeber für Microsoft Teams



Falls Ihr Kind eine Frage hat, kann es über die Chatfunktion direkt der Lehrkraft schreiben. Wenn Sie als Eltern etwas klären möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Lehrkraft. Der Teams-Zugang Ihres Kindes ist dafür nicht gedacht.

Technische Voraussetzungen für die Nutzung von Microsoft Teams

Damit Microsoft Teams reibungslos funktioniert, sollten einige technische Voraussetzungen beachtet werden. Am wichtigsten ist eine stabile Internetverbindung, damit Dateien problemlos geteilt werden können und die Zusammenarbeit in Echtzeit gut funktioniert.

Welches Gerät braucht mein Kind? Teams kann auf verschiedenen Geräten genutzt werden – egal ob Computer, Tablet oder Smartphone. Ein Computer oder Tablet bietet durch den größeren Bildschirm und mehr Funktionen oft ein besseres Nutzererlebnis. Für den Zugriff auf Dateien und zum Mitlesen oder Mitschreiben im Chat reicht aber auch ein Smartphone aus. Schauen Sie einfach, was bei Ihnen zu Hause am besten passt, damit Ihr Kind Teams gut nutzen kann.

Brauche ich eine eigene Lizenz? Nein. Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte der ESRM müssen keine eigene Lizenz kaufen. Die Schule stellt über ihre Microsoft 365 Bildungslizenz allen die nötigen Zugänge zur Verfügung. So haben alle die Möglichkeit, Teams vollständig zu nutzen.

Wichtig: Die technischen Voraussetzungen können sich im Laufe der Zeit ändern. Für die neuesten Informationen lohnt sich ein Blick auf die offizielle Microsoft-Website.

Ansprechpartner bei Fragen und Problemen

Bei technischen Problemen rund um Teams oder die IT wenden Sie sich bitte an den ICT-Koordinator der Grundschule, Herrn Randell (paul.randell@es-rm.net).

Fragen zum Unterricht oder zu konkreten Aufgaben richten Sie bitte direkt an die zuständige Lehrkraft – in der Regel also an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer.

Sicherheit - Passwörter

Damit der Zugang zu Microsoft Teams sicher ist, erhält jedes Kind ein persönliches Passwort. Die Passwörter werden in der Regel zu Beginn der P2 ausgegeben – oder in der ersten Woche nach dem Schuleintritt, falls ein Kind später erst neu dazu kommt.

Elternratgeber für Microsoft Teams



Auch wenn Teams erst ab der P3 aktiv im Unterricht genutzt wird, benötigen die Kinder ihr Microsoft Teams-Konto mit Passwort bereits in der P2, um sich an Schulcomputern anmelden zu können.

Aus praktischen Gründen wird das Passwort im Hausaufgabenheft oder in der Agenda des Kindes notiert, damit es bei Bedarf schnell zur Hand ist. Sollte das Passwort einmal nicht mehr zur Verfügung stehen, kann Herr Randell unkompliziert per E-Mail kontaktiert werden. Er stellt dann ein neues Passwort zur Verfügung: paul.randell@es-rm.net.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Passwörtern – also warum man sie geheim halten und gut sichern sollte – wird auch im Rahmen des ICT-Unterrichts thematisiert.

Wertschätzender Umgang auf MS Teams

Microsoft Teams ist eine digitale Lernumgebung – sie dient dem Austausch rund um Unterricht, Projekte und Hausaufgaben. Damit Lernen auch online gut funktioniert, gelten klare Regeln für den Umgang miteinander.

Kinder sollen Teams verantwortungsvoll nutzen: Dazu gehören ein respektvoller Ton im Chat, ein achtsamer Umgang mit digitalen Materialien und der Fokus auf schulische Inhalte. Private Gespräche, unpassende Sprache oder das unsachgemäße Nutzen von Funktionen gehören nicht dazu.

Sollte es zu Fehlverhalten kommen, greift die Schule auf Grundlage des pädagogischen Verhaltenskonzepts ein.

Umgang mit Medien und Bildschirmzeiten

Kinder wachsen heute selbstverständlich mit digitalen Medien auf. Tools wie Microsoft Teams unterstützen das Lernen und den Austausch im Schulalltag – gleichzeitig ist es wichtig, einen gesunden Ausgleich zwischen Bildschirmzeit und anderen Aktivitäten wie Bewegung, Schlaf und persönlichen Begegnungen zu schaffen.

Digitale Balance fördern - in der Schule und zu Hause

In der Schule legen wir Wert auf einen bewussten Umgang mit digitalen Medien. Medienkompetenz und digitale Gesundheit sind feste Bestandteile unseres Unterrichts. Wir sprechen mit den Kindern darüber, wie sie Medien sinnvoll nutzen können – und wo auch Grenzen wichtig sind.



Auch zu Hause können Sie viel dazu beitragen:

Rituale im Umgang mit Medien, die zum Alter und Alltag Ihres Kindes passen, sind hilfreich. Planen Sie bewusst medienfreie Zeiten ein, machen Sie Pausen vom Bildschirm erlebbar – und zeigen Sie durch Ihr eigenes Verhalten, wie ein achtsamer Umgang mit digitalen Geräten aussehen kann. Besonders wertvoll sind offene Gespräche darüber, warum und wie Ihr Kind Medien nutzt, und wie es sich dabei fühlt.

Mehr erfahren

Aktuelle Empfehlungen und altersgerechte Orientierung finden Sie auf der offiziellen Website des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

www.bmfsfj.de

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zu Microsoft Teams

Wo kann mein Kind sich bei MS Teams anmelden?

Der Zugang erfolgt über die Website teams.microsoft.com oder über die MS Teams App, die im Microsoft Store, Apple App Store oder Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden kann.

Muss ich ein eigenes Gerät für mein Kind anschaffen?

Nein, die Schule schreibt kein bestimmtes Gerät vor. Für die Nutzung von MS Teams empfiehlt sich jedoch ein einfaches Tablet, ein Laptop oder ein PC mit Internetzugang.

Welche Geräte sind mit MS Teams kompatibel?

MS Teams läuft auf den meisten aktuellen Geräten – darunter Windows- und macOS-Computer, iPads, Android-Tablets und Smartphones. Für eine möglichst angenehme Nutzung empfehlen wir ein größeres Display und eine Tastatur.

Was tun, wenn mein Kind das Passwort vergessen hat?

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall per E-Mail an Herrn Randell (paul.randell@es-rm.net). Das Passwort ist auch im Hausaufgabenheft oder der Agenda Ihres Kindes vermerkt.



Wie kann ich Benachrichtigungen in MS Teams steuern?

Um Ablenkungen zu reduzieren, können Sie die Benachrichtigungseinstellungen in der App unter „Einstellungen > Benachrichtigungen“ anpassen. Alternativ kann Ihr Kind sich auch einfach abmelden, wenn Teams nicht benötigt wird.

Darf mein Kind Teams auch außerhalb der Schulzeit nutzen?

Teams ist als Lernplattform gedacht. Lehrkräfte nutzen es für Hausaufgaben oder schulische Kommunikation. Auch außerhalb der Unterrichtszeit gelten die Verhaltensregeln der Schule sowie die Mediennutzungsregeln der Familie.

Wen kann ich bei Problemen kontaktieren?

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Randell (paul.randell@es-rm.net).
Bei inhaltlichen Fragen zu Aufgaben oder Unterricht wenden Sie sich direkt an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.